

Vereinszeitung Nr. 68
des SC Höchststadt
Nov/Dez 2007
Kostenlos!
Auflage: 80
Herausgeber:
Sebastian Dietze
Felix Menzel

Höchststadt

w w w . s c - h o e c h s t a d t . d e

Schachclub

Herren 1: Pleitenstart!

Herren 2: Heißer Titelkampf

“Vierte” besiegt “Dritte”!

Bamberger Jugend-Open

Stadtmeisterschaft:
Doppelmeister!



Schachclub Höchststadt von 1962 e.V.

Liebe Schachfreunde!

Die vergangenen zwei Monate waren schachlich ernüchternd – unsere Erste ist mit 3 Niederlagen in die Saison gestartet. Dass Höchststadt 2, 3 und besonders 4 bisher überzeugten, ist aber mehr als nur ein Wermutstropfen. Wir informieren Euch ausführlich auf 7 Seiten, mit Tabellen, Terminen, Berichten und Fotos.

Weitere Themen dieser SZ68 sind das Bamberger Jugend-Open, die Schach-WM, die Stadtmeisterschaften und ein Blick auf kommende Highlights – die 19. Nacht der Schachgeneräle und die oberfränkischen Einzelmeisterschaften in Schney stehen vor der Tür. Alle Infos: Hier!

Übrigens: Da es im Vergleich zum September keine News bei den DWZ gegeben hat, macht unsere traditionelle Seite 3 für eine Ausgabe Pause.

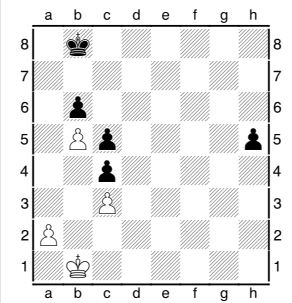
Viel Spaß und Erfolg im heißen Schachwinter wünschen Euch
Sebastian und Felix

DIE TITELSEITE zeigt unsere 1. Mannschaft bei der 3:5-Pleite beim TV Hallstadt



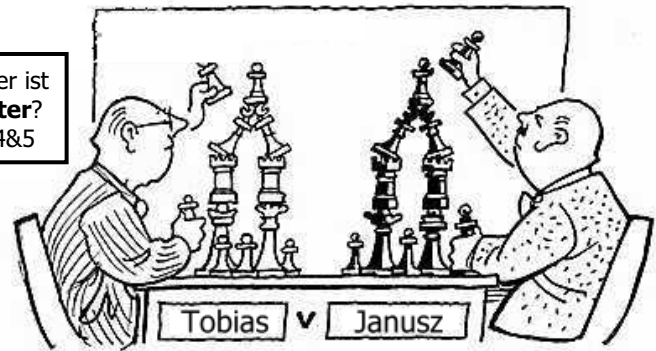
Komposition

Vorschlag von
Joachim Kröger



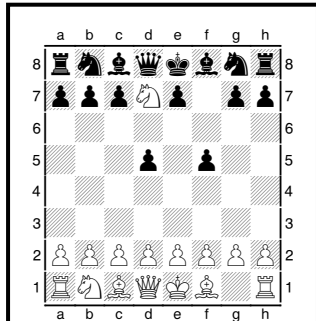
Weiß am Zug hält Remis!
(Juri Awerbach)

Hochspannung: Wer ist neuer **Stadtmeister**?
– Alles auf Seite 4&5

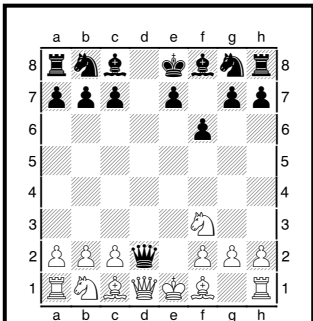


So blöd, dass es schon fast wieder lustig ist...

Zwei Männer spielen Monopoly. "Schach!" sagt der eine und legt einen Kreuz-Buben auf den Tisch. "Moment mal", sagt der andere, "seit wann gibt es denn beim Halma Elfmeter?"



1.Sf3 d5?? (f6 blockt den Sf3) 2.Se5! (droht Sxf7) f5 3.Sd7! ... 4.Sxf8 1:0

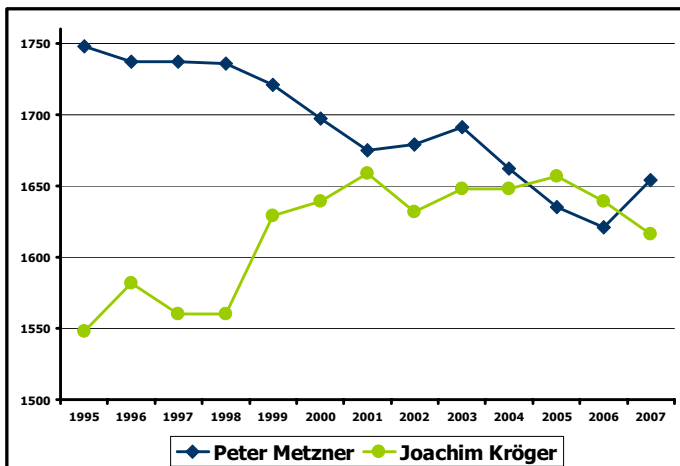


1.Sf3 f6 2.e4 d5 3.exd5?? (räumt die d-Linie) Dxd2! Atomisiert den Ke1 0:1

Schach mal anders – ATOM-SCHACH

Wem das schöne Hoppel-Poppel-Schach aus SZ67 zu ruhig war, der kommt jetzt auf seine Kosten. Beim Atom-Schach gelten die normalen Schachregeln mit folgender „Verschärfung“: Wird eine Figur geschlagen, so werden auch alle umliegenden Felder geräumt, d.h. Schlagfigur, geschlagene Figur und alle Figuren drum herum werden aus dem Spiel genommen („atomisiert“). Aber: Schlägt ein Bauer, gelten normale Regeln. Zudem: Schachgebote gelten nicht. Atom-Schach ist oft schnell vorbei (unter 15 Züge) und Weiß hat einen großen Anzugsvorteil, vgl. links: Nach 1.Sf3 ist f7-f6 ein Muss, weil der Springer sonst von f3 nach e5 nach d7 wandert und dann den Lf8 und damit den gegnerischen König atomisiert.

Das DWZ-Duell: Joachim Kröger gegen Peter Metzner



In dieser neuen Rubrik vergleichen wir die DWZ zweier Höchststadter – den Anfang machen die Mitvierziger **Joachim Kröger** (links, DWZ beginnend bei 1550) und **Peter Metzner**. Analyse: Joachim hat deutlich aufgeholt, Peter hingegen 100 Punkte verloren. 2007 hat sich dieser Trend gewendet. Ausblick: Beide bleiben typische „Sechzehnhunderter“.

Höchstadter Schachgeneräle

Beste Spieler der „Nacht der Schachgeneräle“ – 19. Turnier von Werner Porkristl am 23. November 2007

	Erster	Zweiter	Dritter	Teilnehmer
1. Turnier 1989	Ivica Sarec (SK Herzogenaurach) 6½	Peter Uwe Reincke (SK Herzogenaurach) 5½	Werner Porkristl 5	18
2. Turnier 1990	Martin Eiglsperger 6½	Stefan Kreams 6	Reiner Schulz 5	19
3. Turnier 1991	Martin Eiglsperger 5½	Stefan Kreams	Sebastian Dietze	22
4. Turnier 1992	Richard Schmitt 6½	Sebastian Dietze 5½	Alfred Kohler 4½	19
5. Turnier 1993	Jozef Gorniak 6½	Stefan Kreams 5½	Richard Schmitt 5	19
6. Turnier 1994	Richard Schmitt 6½	Alfred Kohler 6	Stefan Kreams und Werner Porkristl	18
7. Turnier 1995	Sebastian Dietze 6	Jozef Gorniak 5½	Janusz Gorniak 5	23
8. Turnier 1996	Johannes Zwanzger (TSV Kirchheurnbach) 6	Sebastian Dietze 5½	Stefan Kreams 5½	25
9. Turnier 1997	Dieter Lindner (FSV Großenseebach) 5½	Reiner Schulz 5	Werner Porkristl 5	15
10. Turnier 1998	Sebastian Dietze 5½	Reiner Schulz 5	Janusz Gorniak 4½	15
11. Turnier 1999	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6½	Gerhard Leicht 5½	Janusz Gorniak 5	20
12. Turnier 2000	Peter Metzner 6	Sebastian Dietze 5½	Gerhard Leicht 5	16
13. Turnier 2001	Janusz Gorniak 6	Sebastian Dietze 5	Dr. Walter Schmidt 5	19
14. Turnier 2002	Sebastian Dietze 6½	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6	Tobias Schwarzmann 4½	18
15. Turnier 2003	Sebastian Dietze 6	Felix Menzel 5½	Robert Röder 5	26
16. Turnier 2004	Sebastian Dietze 6	Jan Volkert 5½	Tobias Schwarzmann 5	24
17. Turnier 2005	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 5	Tobias Schwarzmann 4½	24
18. Turnier 2006	Sebastian Dietze 6½	Gerhard Leicht 5½	Peter Metzner 5	20

Stadtmeisterschaften 2007

	Stadtmeisterschaft 07	1	2	3	4	5	6	7	Pkt	Buchholz
1	Janusz Gorniak	7w1	4s1	3w1	2w½	5s½	6s1	8s1	6	24
1(2)	Tobias Schwarzmann	6w1	3s1	5w1	1s½	4s½	8w1	9s1	6	24
3	Wolfgang Paulini	8w1	2w0	1s0	11w1	10s1	7w1	4s1	5	23
4	Alfred Götzl	11s1	1w0	14s+	8s1	2w½	5s1	3w0	4,5	24,5
5	Gerhard Leicht	10s1	9w1	2s0	6w1	1w½	4s0	11w1	4,5	23,5
6	Peter Metzner	2s0	14w1	10s1	5s0	9w1	1w0	12s1	4	22,5
7	Bernd Müller	1s0	11w1	9s½	10w	8w0	3s0	13w1	3,5	20
8	Robert Koch	3s0	13s1	12w1	4w0	7s1	2s0	1w0	3	25
9	Leo Rebhann	12w1	5s0	7w½	14s+	6s0	11s½	2w0	3	20,5
10	Wladimir Maslow	5w0	12s1	6w0	7s0	3w0	13s1	W+	3	19
11	Rüdiger Roppelt	4w0	7s0	13w1	3s0	12s1	9w½	5s0	2,5	20,5
12	Christof Munz	9s0	10w0	8s0	13s1	11w0	W+	6w0	2	15,5
13	Wolfgang Schätzko	14s0	8w0	11s0	12w0	S+	10w0	7s0	1	14
14	Matthias Harpf	13w1	6s0	4w-	9w-	-	-	-	1	12,5

	Senioren 2007, Rd 7	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkt	SBB
1	Dr. Walter Schmidt	---	½	1	½	½	1	½	1	5	15,5
2	Hermann Bauer	½	---	0	1	+	½	1	1	5	13,75
3	Peter Grüßner	0	1	---	½		1	1	1	4,5	13,25
4	Wladimir Maslow	½	0	½	---	1	1	0	½	3,5	10,75
5	Leo Rebhann	½	-		0	---	1	½	½	2,5	7
6	Werner Porkristl	0	½	0	0	0	---	1	1	2,5	6,5
7	Bernd Müller	½	0	0	1	½	0	---	0	2	7,25
8	Robert Röder	0	0	0	½	½	0	1	---	2	5

	Jugend 2007	Punkte	Partien	Prozent
1	Karsten Theiss	26,5	27	0.00
2	Christopher Heckel	25,5	27	0.00
3	Lukas Schulz	23,5	28	0.00
4	Christian Koch	21,5	31	0.00
5	Michael Kröger	16	27	59.26
6	Jonas Kunzelmann	15	23	65.22
7	Benedikt Stocklassa	12,5	19	0.00
8	Alexander Mönius	12	22	54.55
9	Lukas Kraus	11	26	42.31
10	Simon Wasel	11	27	40.74
11	Leonhard Stierhof	10	20	50.00
12	Simon Reuß	10	27	37.04
13	Fabian Scherer	9	16	56.25
14	Michael Kaiser	6,5	32	0.00
15	Jan Eiglspeger	6	32	18.75
16	Daniel Leiblein	4	32	12.50
17	Fabian Geyer	1,5	32	0.00

Stadtmeisterschaften 2007

Herren 2007

Erstmalig in der Vereinsgeschichte haben wir einen doppelten Stadtmeister zu küren: Wir gratulieren **Janusz Gorniak und Tobias Schwarzmann** zum gemeinsamen Titelgewinn. Im Gleichschritt – 3 aus 3, zwei Remis, 2 aus 2, in der letzten Runde rauchten die Rechner, wollten doch beide alle Möglichkeiten durchspielen, dass sie noch Meister werden – gaben beide keine Partie verloren, spielten Remis gegeneinander und gegen jeweils einen ande-

ren Konkurrenten, und sind in Buchholz abzüglich Streichwertung identisch. Dies bedeutet den ersten Doppeltitel. Auf einem sehenswerten dritten Platz landet Wolfgang Paulini, der bis auf zwei Niederlagen gegen die Meister alles gewann.

Senioren

Hier ist die Entscheidung noch nicht gefallen! Dr. Walter Schmidt vor Hermann Bauer – soviel steht vorne fest. Jedoch kann es auch heißen: „Peter Grüßner vor ...“, denn er hat

noch eine Partie gegen Leo Rebhann zu bestreiten – mit einem Sieg hätte er einen halben Punkt Vorsprung.

Pokal 2007

Schon lustig, was aus Stichterminen wird. Würde man „Ende Oktober“ tatsächlich mit Nullen versehen, wäre Alfred Götzl gegen Sebastian Dietze tatsächlich schon das Finale. Fristverlängerung bis Ende Dezember – bitte daran halten!

Inoffizielle Auswertung der Herren-Meisterschaft

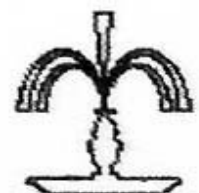
Name	Leistung	+/-	Name	Leistung	+/-
Tobias Schwarzmann	1937	+23	Bernd Müller	1392	-14
Janusz Gorniak	1922	+25	Rüdiger Roppelt	1360	+41
Gerhard Leicht	1690	-17	Leo Rebhann	1315	-44
Wolfgang Paulini	1640	-3	Wladimir Maslow	1301	-31
Alfred Götzl	1614	+10	Christof Munz	1017	+9
Peter Metzner	1587	+8	Wolfgang Schätzko	501	-72
Robert Koch	1444	+59	Matthias Harpf	-	+2

Pumpen - Zubehör - Ersatzteile
Beratung - Verkauf - Reparatur

Hermann Bauer
91315 Höchstadt / Aisch

Gartenweg 13

Tel. 09193/3433
Fax 09193/5790



Pumpen für Haus, Hof und Garten – von Hermann Bauer!

Vereinspokal 2007

Achtelfinale

- Peter Grüßner
- Alfred Götzl
- Peter Meier
- Gerhard Leicht
- Werner Porkristl
- Hermann Bauer
- T. Schwarzmann
- Christof Munz
- Matthias Harpf
- Janusz Gorniak
- Wladimir Maslow
- Rüdiger Roppelt
- Robert Röder
- Robert Koch
- Leo Rebhann
- Sebastian Dietze

Viertelfinale

- Alfred Götzl
- Gerhard Leicht
- Hermann Bauer
- T. Schwarzmann
- Janusz Gorniak
- Wladimir Maslow
- Robert Koch
- Sebastian Dietze

Halbfinale

- Alfred Götzl
-
-
-
-
-
- Sebastian Dietze

Finale

-
-

Pokalsieger

-

Pokalsieger Historie

4x	V. Novak	(1977, 1979, 1980, 1986)
4x	St. Krug	(1983, 1984, 1985, 1987)
4x	G. Leicht	(2000, 2002, 2003, 2004)
4x	S. Dietze	(1995, 1998, 2005, 2006)
3x	H. Bauer	(1968, 1971, 1990)
3x	J. Appel	(1972, 1973, 1978)
2x	R. Schmitt	(1989, 1993)
1x	W. Stolle	(1965)
1x	F. Gehr	(1966)
1x	H. Oertel	(1967)
1x	F. Kroh	(1969)
1x	S. Feulner	(1970)
1x	R. Röder	(1974)
1x	E. Rittmaier	(1975)
1x	K. Habel	(1976)
1x	St. Marx	(1981)
1x	Dr. W. Schmidt	(1982)
1x	A. Kohler	(1991)
1x	M. Eiglsperger	(1992)
1x	Jozef Gorniak	(1997)
1x	Janusz Gorniak	(1999)
1x	Reiner Schulz	(2001)



Was auch passiert.
Die Sparkassen-Altersvorsorge
passt sich Ihrem Leben an.

 Kreissparkasse
Höchstadt/Aisch

Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.Kreissparkasse-Hoechstadt.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Herren-Mannschaften Saison 2007/2008

1. Mannschaft

Bezirksoberliga

	Spieltag	30.09.	21.10.	4.11.	25.11.	20.1.	10.2.	24.2.	9.3.	6.4.	
	Gegner	Hof	Hallstadt	Coburg	Bam3	Wald/Wie	K'laibach	Neustadt	Bayreuth	K'reuth	P
#	Heim/Ausw.	H	A	H	H	A	H	A	H	A	
1	Sebastian Dietze	½	1	---							1.5 2
2	Janusz Gorniak	1	0	0							1.0 3
3	Tobias Schwarzmann	0	0	1							1.0 3
4	Jan Volkert	0	0	1							1.0 3
5	Gerhard Leicht	0	½	0							0.5 3
6	Alfred Götzl	½	0	½							1.0 3
7	Felix Menzel	1	½	0							1.5 3
8	Wolfgang Paulini	---	1	0							1.0 2
12	Holger Schwarzmann	---	---	½							0.5 1
14	Peter Metzner	0	---	---							0.0 1
	SC Höchststadt	3	3	3							9
	Gegner	5	5	5							15

	Bezirksoberliga	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	MP	BP
1.	TS Bayreuth	---		4½				5½		6		6-0	16-8
2.	SK Hof		---				5½	4			5	5-1	14½-9½
3.	TSV Kirchenlaibach	3½		---					5½	6½		4-2	15½-8½
4.	Coburger SV				---	4				4	5	4-2	13-11
5.	TV Hallstadt				4	---	3				5	3-3	12-12
6.	SC Bamberg 3		2½			5	---		4			3-3	11½-12½
7.	Waldsassen/Wiesau	2½	4					---	5			3-3	11½-12½
8.	FC Konradsreuth			2½			4	3	---			1-5	9½-14½
9.	SV Neustadt	2		1½	4					---		1-5	7½-16½
10.	<i>SC Höchststadt</i>		3		3	3					---	0-6	9-15

4. Runde, 25.11.07				5. Runde, 20.01.08			
Coburg	Bayreuth			Bamberg 3	Coburg		
Konradsreuth	Neustadt			Waldsassen/Wiesau	Höchststadt		
Hof	Kirchenlaibach			Kirchenlaibach	Hallstadt		
Hallstadt	Waldsassen/Wiesau			Neustadt	Hof		
Höchststadt	Bamberg 3			Bayreuth	Konradsreuth		
6. Runde, 10.02.08				7. Runde, 24.02.08			
Coburg	Konradsreuth			Waldsassen/Wiesau	Coburg		
Hof	Bayreuth			Kirchenlaibach	Bamberg 3		
Hallstadt	Neustadt			Neustadt	Höchststadt		
Höchststadt	Kirchenlaibach			Bayreuth	Hallstadt		
Bamberg 3	Waldsassen/Wiesau			Konradsreuth	Hof		
8. Runde, 09.03.08				9. Runde, 06.04.08			
Coburg	Hof			Kirchenlaibach	Coburg		
Hallstadt	Konradsreuth			Neustadt	Waldsassen/Wiesau		
Höchststadt	Bayreuth			Bayreuth	SC Bamberg 3		
Bamberg 3	Neustadt			Konradsreuth	Höchststadt		
Waldsassen/Wiesau	Kirchenlaibach			Hof	Hallstadt		

Herren-Mannschaften Saison 2007/2008

2. Mannschaft

Kreisklasse A Bamberg

	Spieltag	30.09.	21.10.	25.11.	20.1.	10.2.	9.3.	6.4.	
	Gegner	Holl/Mem	Zapf/PSV	Ebern	Bam5	Wals/Hir	Strullend	Hall2	P
#	Heim/Ausw.	A	A	H	A	H	A	H	
1	Paul Hartenfels	½	0						0.5 2
2	Holger Schwarzmann	1	+						1.0 1
3	Reiner Schulz	1	1						2.0 2
4	Dr. Walter Schmidt	---	---						---
5	Peter Metzner	---	½						0.5 1
6	Joachim Kröger	½	½						1.0 2
7	Bernd Müller	½	0						0.5 2
8	Werner Porkristl	1	1						2.0 2
9	Leo Rebhann	0	0						0.0 2
17	Christopher Heckel	1	---						1.0 1
	SC Höchststadt	5½	4						9½
	Gegner	2½	4						6½

	Kreisklasse A	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	MP	BP
1.	TV Ebern	---				5½			5½	4-0	11-5
2.	Concordia Strullendorf		---			4		8		3-1	12-4
3.	SC Höchststadt 2			---	4				5½	3-1	9½-6½
4.	Zapfendorf/PSV Bamberg			4	---	5½				3-1	9½-6½
5.	SG Walsdorf/Hirschaid		4		2½	---				1-3	6½-9½
6.	TV Hallstadt 2	2½					---	4		1-3	6½-9½
7.	SC Bamberg 5		0				4	---		1-3	4-12
8.	Hollfeld/Memmelsdorf 2	2½		2½					---	0-4	5-11

3. Runde, 25.11.07		4. Runde, 20.01.08	
Strullendorf	Zapfendorf/PSV Bamberg	Zapfendorf/PSV Bamberg	Ebern
Hallstadt 2	Walsdorf/Hirschaid	Bamberg 5	Höchststadt 2
Hollfeld/Memmelsdorf 2	Bamberg 5	Walsdorf/Hirschaid	Hollfeld/Memmelsdorf 2
Höchststadt	Ebern	Strullendorf	Hallstadt 2
5. Runde, 10.02.08		6. Runde, 09.03.08	
Hallstadt 2	Zapfendorf/PSV Bamberg	Zapfendorf/PSV Bamberg	Bamberg 5
Hollfeld/Memmelsdorf 2	Strullendorf	Walsdorf/Hirschaid	Ebern
Höchststadt 2	Walsdorf/Hirschaid	Strullendorf	Höchststadt 2
Ebern	Bamberg 5	Hallstadt 2	Hollfeld/Memmelsdorf 2
7. Runde, 06.04.08		Paarungen Kreisklasse A Bamberg	
Hollfeld/Memmelsdorf 2	Zapfendorf/PSV Bamberg		
Höchststadt 2	Hallstadt 2		
Ebern	Strullendorf		
Bamberg 5	Walsdorf/Hirschaid		

Verreinspieltage der 2007/08 2. HH 4. HH

Verreinspieltage

Kreisklasse B Bamberg

	0 (1.9)	14.10.	11.11.	9.12.	13.1.	27.1.	24.2.	
	, 9.1.1	Hös 4	Wals 2	Bam 6	Hös 4	Wals 2	Bam 6	P
#	Ver 46) 0.5 N	H	A	H	A	H	A	
3	Hermann Bauer	0	---					0.0 1
6	Wladimir Maslow	---	1					1.0 1
8	Peter Größner	1	1					2.0 2
10	Josef Maier	---	1					1.0 1
19	Christof Munz	0	---					0.0 1
20	Rüdiger Roppelt	½	1					1.5 2
	OK/ukao p5 2	1½	v					GL
	, 9.1.1	gL	0					2½

	0 (1.9)	14.10.	11.11.	9.12.	13.1.	27.1.	24.2.	
	, 9.1.1	Hös 3	Bam 6	Wals 2	Hös 3	Bam 6	Wals 2	P
#	Ver 46) 0.5 N	A	A	H	H	H	A	
3	Karsten Theiss	1	½					1.5 2
6	Benedikt Stocklassa	0	---					0.0 1
8	Christopher Heckel	1	½					1.5 2
10	Christian Koch	---	0					0.0 1
19	Dr. Robert Koch	½	0					0.5 2
	OK/ukao p5 2	gL	1					3½
	, 9.1.1	1½	.					vL

	z e z 7 ko p ber 10 p	1 N	g N	9 N	1 H N	s P	z P
1.	z p 8 ber 9 2	---	/	3 /	4 /	v:H	t:1
2.	Höchststadt 3	/	---	1½ /	4 /	g:g	GL :gL
9.	Höchststadt 4	1 /	2½ /	---	/	g:g	. L :vL
10.	Walsdorf/Hirschaid 2	0 /	0 /	/	---	H:v	H:x

3. Runde, 9.12.07		4. Runde, 13.01.08	
Höchststadt 3	Bamberg 6	Bamberg 6	Walsdorf/Hirschaid 2
Höchststadt 4	Walsdorf/Hirschaid 2	Höchststadt 4	Höchststadt 3
5. Runde, 27.01.08		6. Runde, 24.02.08	
Höchststadt 4	Bamberg 6	Bamberg 6	Höchststadt 3
Höchststadt 3	Walsdorf/Hirschaid 2	Walsdorf/Hirschaid 2	Höchststadt 4

Herren-Mannschaften Saison 2007/2008

Ligenübersicht

Bundesliga	SP	MP	BP
1.SV Wattenscheid	3	5	13½
2.OSC Baden Baden	2	4	12½
3.Werder Bremen	2	4	10
4.Bindlach-Aktionär	2	3	9
5.SV Mülheim Nord	2	3	8½
6.SC Trier	2	3	8½
7.Erfurter SK	2	3	8½
8.SG Aljechin Solingen	3	2	13
9.TV Tegernsee	2	2	7½
10.SC Remagen	2	1	7½
11.Hamburger SK	2	1	7½
12.SC Eppingen	2	1	7
13.Godesberger SK	2	1	7
14.SK Zehlendorf	2	1	5½
15.SC Kreuzberg	2	0	5½
16.SF Katernberg	2	0	5

2. Bundesliga Ost	MP	BP
1.Lok Leipzig Mitte	4	11
2.USV TU Dresden	4	9½
3.Fortuna Regensburg	3	8½
4.SK Passau	3	8½
5.Leipzig Gohlis	2	9
6.Nickelhütte Aue	2	8
7.Sf Schöneck	2	8
8.Bindlach-Aktionär II	0	7
9.SK König Plauen	0	5½
10.SC Rotation Pankow	0	5

Oberliga Bayern	MP	BP
1.SK Tarrasch München	4	11
2.SC Forchheim	4	10½
3.SC Bamberg	3	10½
4.FC Bayern München II	3	9½
5.SV Würzburg	2	8½
6.SC NT Nürnberg	2	8
7.SG Pang/Rosenheim	2	6
8.SC Bad Königshofen	0	6
9.SC Gröbenzell	0	6
10.SK Zirndorf	0	4

Landesliga Nord	MP	BP
1.SK Kelheim	4-0	12.5
2.SV Puschendorf	4-0	12.5
3.SC N-T Nürnberg 2	4-0	11.5
4.TSV W. Neutraubling	2-2	9.5
5.SF Burgsinn	2-2	8.5
6.SK Kulmbach	2-2	8.5
7.SK Schwandorf	2-2	7.5
8.1.FC Marktleuthen	0-4	4.5
9.SC Bad Kötzting	0-4	3.0
10.SV Fort.Regensburg 2	0-4	2.0

Regionalliga Nord-West	MP	BP
1.SC Kitzingen 1905	4-0	10.0
2.Kronacher SK	3-1	10.5
3.SK Schweinfurt	3-1	9.0
4.FC Nordhalben	3-1	8.5
5.TSV Bindlach-Aktionär 3	2-2	9.0
6.SK 1982 Klingenberg	2-2	7.5
7.SV Würzburg 2	2-2	7.5
8.SC Bamberg 2	1-3	7.5
9.SF Sailauf	0-4	5.5
10.SC SW Schweinheim	0-4	5.0

Bezirksoberliga

Bezirksliga West	MP	BP
1.SK Michelau	6 - 0	16.0
2.SG Sonneberg 1	6 - 0	16.0
3.SV Seubelsdorf	5 - 1	13.5
4.SF Windheim	4 - 2	13.0
5.SC Bamberg 4	4 - 2	12.5
6.SK Weidhausen	3 - 3	14.0
7.SG Hollfeld/Memmelsdorf	2 - 4	10.0
8.SG Sonneberg 2	0 - 6	8.5
8.TSV Tettau	0 - 6	8.5
10.SC Ebersdorf	0 - 6	8.0

Bezirksliga Ost	MP	BP
1.SpVgg Wunsiedel	6 - 0	20.0
2.SC Pegnitz-Creußen	6 - 0	16.5
3.PTSV-SK Hof 2	4 - 2	13.5
4.SF Kirchenlamitz	4 - 2	13.5
5.SV Thiersheim	3 - 3	11.0
6.SK Kulmbach 2	2 - 4	11.5
6.FC Marktleuthen 2	2 - 4	11.5
8.SF Bad Steben	2 - 4	9.0
9.TSV Bindlach-Aktionär 4	1 - 5	8.5
10.SK Helmbrechts	0 - 6	5.0

Kreisklasse A, Kreisklasse B

Fast wäre gleich ein Paukenschlag gelungen

Fünf Stunden Kampf umsonst

Schachclub Höchststadt verliert gegen Favoriten aus Hof 3:5

SCHACH Der SC Höchststadt war gegen den Titelkandidaten Hof nahe dran an einem Unentschieden, musste sich aber mit 3:5 geschlagen geben.

Höchststadt – Die Schachteams des SC Höchststadt sind erwartungsgemäß in die neue Saison gestartet. Während Höchststadt I in der Bezirksoberliga Oberfranken zu Hause dem Aufstiegs-kandidaten Hof mit 3:5 unterlag, gewann die „Zweite“ in der Kreisklasse Bamberg A bei Memmelsdorf II mit 5,5:2,5.

Am ersten Bezirksoberliga-Spieltag leistete das Team von Mannschaftsführer Gerhard Leicht dem favorisierten Absteiger PTSV-SK Hof fünf Stunden Widerstand, ehe die 3:5-Niederlage feststand. Höchststadt war über lange Zeit ebenbürtig, erst nach drei Stunden endeten die ersten der acht Partien. Sebastian Dietze und Janusz Gorniak hatten an den vorderen Brettern ein Remis und einen Sieg zum Mannschaftsergebnis beigesteuert. Gorniak überzeugte mit einem Angriff mit Dame, Läufer und Turm auf gegnerische Bauern und König. Die Niederlage von Jan Volkert führte zum 1,5:1,5-Zwischenstand.

Als auch Leicht und Peter Metzner unterlagen – beide konnten ihre Schwachstellen im Endspiel nicht mehr verteidigen –, sah es schlecht für Höchststadt aus. Ein 4:4-Unentschieden war jedoch noch erreichbar, da Tobias

Schwarzmann, Felix Menzel und Alfred Götzl alle Siegchancen besaßen. Menzel kontrollierte mit seinem Springer den gegnerischen Läufer, brachte einen Freibauern zur Umwandlung und verkürzte auf 2,5:3,5. Götzl hatte ein Remisangebot vorliegen, wartete jedoch mit ausreichend Bedenkzeit auf eine Entscheidung am Brett von Schwarzmann. Dieser unterlag in einem komplizierten Turmendspiel trotz großer Gegenwehr nach einem starken Bauernopfer seines Gegenspielers. Da die Niederlage des Teams damit besiegelt war, willigte Götzl nun ins Remis ein und machte so den 3:5-Endstand perfekt.

Die Niederlage gegen das Topsteam aus Hof ist für Höchststadt kein Beinbruch. Am zweiten Spieltag beim TV Hallstadt wird sich zeigen, ob es für den SCH in der 10er-Liga erneut ein Kampf gegen den Abstieg wird.

„Zweite“ mit Ambitionen

Seit Jahren gilt der SC Höchststadt II in der Bamberger Kreisklasse A als Aufstiegs-kandidat. Da nur der Meister der 8er-Liga den Sprung in die Bezirksliga West schafft, sind allerdings Ausrutscher unbedingt zu vermeiden. Bei der SG Hollfeld/Memmels-

dorf II kam Holger Schwarzmanns Team zu einem ungefährdeten 5,5:2,5-Erfolg und ist nun Tabellenzweiter. Auch die Mitfavoriten aus Strullendorf und Ebern gewannen zum Auftakt. In der Tabelle führen nun die Strullendorfer Spieler nach ihrem 8:0-Kantersieg über die fünfte Mannschaft des SC Bamberg. Dahinter folgen mit Ebern, Zapfendorf/Bamberg und Höchststadt drei brett-punktgleiche Teams. Am Sonntag, 21. Oktober, tritt der SCH nun bei der SG Zapfendorf/PSV Bamberg an.

Für den SC Höchststadt waren Schwarzmann, Reiner Schulz, Werner Porkristl und der 15-jährige Newcomer Christopher Heckel im ersten Spiel siegreich. Paul Hartenfels, Joachim Kröger und Bernd Müller spielten remis, einzig Seniorenstadtmeister Leo Rebhann unterlag.

Höchststadter Duell zum Auftakt

Erstmals seit 30 Jahren geht der SC Höchststadt wieder mit vier Erwachsenen-Teams in die Saison. Der gestiegenen Mitgliederzahl ist es zu verdanken, dass nun zwei Höchststadter Teams in der Kreisklasse B spielen. Zum Saisonauftakt werden sie gleich gegeneinander antreten. *sd*

Fränkischer Tag und Nordbayerische Nachrichten zum Saisonstart von SC Höchststadt 1, 2, 3 und 4

Das entscheidende Spiel der Saison steht für unsere Zweite in der **Bamberger Kreisklasse A** direkt bevor: Mit einem Sieg und einem Remis empfangen wir am 25. November den Tabellenführer aus Ebern. Erfolgreiche Schützlinge beim 5,5:2,5-Sieg gegen die Spielgemeinschaft Hollfeld / Memmelsdorf 2 waren: **Paul Hartenfels, Werner Porkristl, Holger Schwarzmann, Reiner Schulz, Christopher Heckel, Joachim Kröger, Bernd Müller und Leo Rebhann.**



Junge „Vierte“ zeigt's dem „großen Bruder“

Höchstadt – Die acht besten Schachspieler des SC Höchstadt sind nach einer 3:5-Niederlage beim TV Hallstadt als einziges Bezirksoberriga-Team nach zwei Spieltagen noch ohne Punkt. Höchstadt II spielte in Zapfendorf 4:4 und bleibt an Tabellenführer TV Ebern dran. Die neu gegründete vierte Truppe besiegte die „Dritte“ mit 2,5:1,5.

Trotz der Auftaktniederlage gegen den Meisterschaftsfavoriten Hof fuhr das Team von Gerhard Leicht optimistisch und in Bestbesetzung zum TV Hallstadt. Es entwickelte sich ein völlig offener Kampf an allen Brettern. Nur Leicht einigte sich mit seinem Gegner schnell auf Remis, nachdem er in einer skandinavischen Eröffnung nicht zurecht gekommen war. Fünf weitere Partien endeten

nach rund dreieinhalb Stunden. Sebastian Dietze gewann für Läufer und Springer einen Turm und vier Bauern und im Endspiel die Partie. Wolfgang Paulini glückte ein sehenswerter Königsangriff, der ihm ausreichend Material einbrachte, so dass sein Gegner aufgab. Felix Menzel eröffnete behäbig, verteidigte dann zäh und hielt sein Turmendspiel trotz Minusbauer Remis. Da jedoch Tobias Schwarzmann und Jan Volkert unterlagen, stand es 3:3. Als Alfred Götzl im 37. Zug in ausgeglichener Stellung die Zeit überschritt und deshalb sofort verlor, musste Top-Spieler Janusz Gorniak unbedingt gewinnen. Als sein Gegner mit nur noch zwei Minuten für zehn Züge in Zeitnot war, patzte Gorniak mit vierzig Minuten auf der Uhr, verlor

einen Bauern und letztlich die Partie.

Das zweite 3:5 im zweiten Spiel bedeutet für den SC Höchstadt I den letzten Platz in der 10er-Liga. In den Duellen mit den direkten Konkurrenten aus Coburg und Bamberg müssen nun Siege her.

Aus 4:2 keinen Sieg gemacht

Mit einem 4:4 bei der SG Zapfendorf/Post Bamberg II hat der SC Höchstadt einen perfekten Saisonstart verpasst. Mit 3:1 Punkten liegt das Team von Mannschaftsführer Holger Schwarzmann auf Platz 3 der Kreisklasse A, nur Mitfavorit TV Ebern ist ohne Punktverlust. Neben Schwarzmann waren auch Werner Porkristl und Reiner Schulz im zweiten Spiel erneut siegreich. Das zwischen-

zeitliche 4:2, nach Remis von Peter Metzner und Joachim Kröger sowie einer Niederlage von Bernd Müller, reichte nicht zum Mannschaftssieg. Leo Rebhann und Paul Hartenfels wehrten sich trotz Materialrückstand hartnäckig, unterlagen letztlich jedoch.

Der vierten Mannschaft des SC Höchstadt ist in der Kreisklasse B gegen den „großen Bruder“ Höchstadt III zum Saisonauftakt ein überraschender 2,5:1,5-Sieg gelungen. Für das neu gegründete Team waren die Jugendlichen Karsten Theiss und Christopher Heckel gegen Hermann Bauer und Christof Munz siegreich. Robert Koch und Rüdiger Roppelt trennten sich Remis. Für die „Dritte“ gewann lediglich Peter Grüßner gegen Benedikt Stocklassa.

FT zum Sieg von Hö4 gegen Hö3



In der **Kreisklasse Bamberg B** geht es sehr spannend zu: Unsere neue 4. Mannschaft überspielte die Dritte zum Saisonauftakt – vor allem dank des toll herausgespielten Endspielsiegs von **Karsten Theiss** gegen **Altmeister Hermann Bauer** (Foto unten links). **Christopher Heckel** besiegte **Christoph Munz** (unten rechts), **Dr. Robert Koch** und **Rüdiger Roppelt** trennten sich Remis (oben). Einzig **Peter Grüßner** gewann für Hö3, gegen **Benedikt Stocklassa**.



SC Höchststadt steht weiter ohne Punkte da

Höchststadt – Der SC Höchststadt hat mit seiner ersten Mannschaft einen klassischen Fehlstart in der Schach-Bezirksoberliga Oberfranken hingelegt. Den Niederlagen gegen Hof und Hallstadt folgte am dritten Spieltag gegen den Coburger SV erneut ein 3:5.

Die Höchststadter gingen als Vorjahresfünfte nicht als Abstiegskandidaten in die neue Saison der Bezirksoberliga. Nach der dritten 3:5-Pleite liegt das Team von Mannschaftsführer Gerhard Leicht nun jedoch ab-

geschlagen auf dem letzten Platz in der 10er-Liga.

Gegen die Gäste aus Coburg ergab sich an den acht Brettern ein stundenlanger spannender Kampf. Felix Menzel verlor bei einem Figurentausch einen Bauern und nach drei Stunden als Erster seine Partie.

Holger Schwarzmann kam in einem Läufer-gegen-Springer-Endspiel nicht über ein Remis hinaus, da sich sein Läufer nicht entscheidend entfalten konnte. Kurz darauf glückte Jan Volkert für Höchststadt auf 1,5:1,5 aus. Vol-

kerts Gegner wollte unbedingt gewinnen, wick deshalb einer Zugwiederholung aus und patzte dabei. Die Routiniers Gerhard Leicht und Janusz Gorniak – mit 49 und 51 Jahren die Ältesten in der jungen Höchststadter Mannschaft – verloren anschließend. Leicht übersah in hoher Zeitnot einen Mattangriff, Gorniak wurde von der gegnerischen Dame überspielt.

Tobias Schwarzmann verkürzte dank eines sauber herausgespielten Positionsspiels auf eine gegnerische Bauern-

schwäche auf 2,5:3,5. Ein 4:4-Unentschieden oder ein 4,5:3,5-Erfolg war wieder möglich, da Alfred Götzel und Wolfgang Paulini besser standen. Götzel vermochte es jedoch nicht, im Endspiel seinen Vorteil „Turm gegen Springer“ in einen Sieg umzusetzen, da er den Tausch aller Bauern zuließ. Paulini hingegen erreichte nicht mal mehr ein Remis, da er für ein 4:4 auf volles Risiko setzen musste. Nach fast sechs Stunden Spielzeit war er in ein Mattnetz seines Gegners gelaufen.

Höchststadt fast Schachmatt

Schach in der BOL: Dritte Niederlage im dritten Spiel

FT und NN zur 3. Pleite für Hö1 im 3. Spiel



Hof, Hallstadt, Coburg – alle drei waren in der **Oberfrankenliga** zu stark für den SC Höchststadt 1. Klar: Unser Top-Team ist noch längst nicht abgestiegen, muss nun aber gegen die direkten Konkurrenten aus Bamberg, Neustadt und Konradsreuth dick punkten. An den Brettern: **Jan Volkert, Tobias Schwarzmann, Janusz Gorniak, Peter Metzner, Alfred Götzel und Felix Menzel**. Die Bilder rechts stammen aus unserem tollen Heimspielraum – dem Höchststadter Kommunbrauhaus.



Spielerportrait: Sebastian Dietze

Geburtstag, -ort: **15. Februar 1978 in Erlangen**

Beruf/Berufswunsch: **Mathematiker / Mathematik-Vorstand eines Versicherungskonzerns**

Dein(e) Lieblingsessen, -film, -buch, -musik:

Pfannkuchen; viele: L.A. Confidential, Terminator 2, Heat; alles von Elizabeth George und Bastian Sick; viele: Katie Melua, Queen, Texas, Sting

Deine Hobbys: **Schach, Kino, Film, Bowling, Gesellschaftsspiele**

Fünf Dinge / Personen / Eigenschaften, die Du magst:

Schokolade, meinen Smart Forfour, Ehrgeiz, www.insidekino.de, die F.A.S.

Fünf Dinge / Eigenschaften, die Du nicht magst:

Gleichgültigkeit, Gejammer, Regenschirme, Sonnenbrillen, Orangensaft

Drei Dinge, die Du auf eine einsame Insel mitnehmen würdest:

Meine Freundin, „ein Internet“, Kinderriegel

Was möchtest Du im Leben noch erreichen? **Kinder, Haus, Karriere – das Übliche**

Seit wann spielst Du Schach? **gelernt '84, im Verein seit '85, gut seit '90, immer schwächer seit '97**

Was fasziniert Dich an Schach? **Das weiß ich ehrlich gesagt nicht. Aber: Schach fasziniert mich, das stimmt definitiv!**



Deine Lieblingseröffnung, und warum? **Immer noch: Stonewall und Traxler-Gegenangriff**

Wer ist Dein Schach-Vorbild, warum?

Kasparow, Tal, Aronian, Gorniak, Topalow – sind alle einzigartig

Deine größten schachlichen Erfolge? **Sind alle lange her: Bayerischer Rapidmeister '93, Blitzmeister '91 und Schulschachmeister '91**

Was möchtest Du im Schach noch erreichen?

Nie gegen Janusz Gorniak verlieren. Nie.

Sebastian Dietze ist am Spitzenbrett unserer 1. Mannschaft kaum noch wegzudenken. Der Herausgeber der Vereinszeitung und vielfache Stadtmeister bleibt dem SC Höchststadt trotz des Umzugs nach Saarbrücken im Jahr 2004 treu

16. Bamberger Jugend-Open

9 Jugendliche spielten und 4 Erwachsene halfen beim Schnellschach am 3.10.07 in der Bettelseehalle mit

12 Spieler in der U8

Rang	Teilnehmer	Verein	S	R	V	Pkt	Bhh
1.	Dürr, Florian	SC Erlangen	7	0	0	7.0	25.5
2.	Hertel, Jan	ASV Rehau	5	0	2	5.0	26.5
3.	Volkovski, Reinhold	SC Unterdürnbach	5	0	2	5.0	26.5
4.	Michalowski, Sophie	SC Uttenreuth	4	0	3	4.0	26.0
5.	Knauer, Niklas	SK Weidhausen	4	0	3	4.0	25.0
9.	Mönius, Oliver	SC Höchstadt	2	1	4	2.5	23.0

42 Spieler in der U10-Gruppe

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	S	R	V	Pkt	Bhh
1.	Körber, Christian	784	SF Fürth	6	0	1	6.0	29.5
2.	Ovsepyan, Arshak		vereinslos	6	0	1	6.0	27.5
3.	Ullrich, Daniel	1169	SC Bergrhein	5	1	1	5.5	26.0
4.	Schwind, Clara	948	SK Mainaschaff	5	0	2	5.0	32.5
5.	Wernsdorfer, Fabio	1118	SC Forchheim	5	0	2	5.0	29.5
16.	Mönius, Alexander	857	SC Höchstadt	4	0	3	4.0	23.5

153 Jugendliche in Hallstadt am Brett

Neben dem riesigen Bindlach-Open im Juli stellt das Bamberger Jugend-Open jedes Jahr das Schnellschach-Highlight für die oberfränkische Jugend dar – und das seit 1992, immer am 3. Oktober. Wir Höchstadter waren diesmal mit neun Jugendlichen und vier Betreuern einer der teilnahmestärksten Vereine und in den Altersklassen U8, U10, U12, U14 und U16 vertreten. Alle Höchstadter punkteten in den sieben 20-Minuten-Partien, ein Platz in einer Top 3 blieb uns aber leider verwehrt. Vielleicht klappt's am 3.10.2008?!

Erstmals fanden 2007 die oberfränkischen Jugend-Schnellschacheinzelmeisterschaften im Rahmen des Bamberger Jugend-Opens statt, somit gab es mehr Teilnehmer, Preise und mit Alexander Kuhlemann (jetzt SC Bamberg, nicht mehr Memmelsdorf) in der U16-Gruppe einen Doppel-Sieger.

Neun Jungs und zwei Betreuer

Waren am Tag der Deutschen Einheit für den SC Höchstadt schachlich tätig: **Simon Reuß, Alexander Mönius, Michael Kröger, Joachim Kröger, Oliver Mönius, Gerhard Leicht, Karsten Theiss, Christian Koch, Christopher Heckel, Lukas Schulz** und **Fabian Scherer. Reiner Schulz** fotografierte; zudem war auch Lukas' Vater mit dabei.





Die fünf „Schach-Weisen“

Organisatoren-Gespann: **Joachim Kröger**, **Reiner Schulz**, **Claus Kuhlemann** (SV Memmelsdorf), **Wolfgang Hornung** (TV Hallstadt), **Gerhard Leicht** u.v.a. meisterten Auslosungen, Ergebnisdienst, Siegerehrung ...

Auch Karsten Theiss holt „4 aus 7“

Karsten Theiss spielte als unser erfahrenster Jugendlicher beim Open mit, ist seit Jahren immer dabei. Mit 4 Punkten aus 7 Partien punktete er so stark wie auch Alexander Mönius, Christian Koch, Lukas Schulz und Christopher Heckel. Klasse!



Ruhe vor dem Ansturm

Die Hallstadter Bettelseehalle ist für uns oberfränkische Schachspieler wohl die Halle schlechthin. Denn neben dem Bamberger Jugend-Open finden hier auch oft die oberfränkische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft und viele Kreis-Turniere statt. So ruhig und aufgeräumt wie auf dem Foto war's während des Jugend-Opens natürlich nie wieder...



38 Spieler in der U12-Gruppe

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	S	R	V	Pkt	Bhh
1.	Wagner,Robert	1463	SC Forchheim	6	0	1	6.0	30.5
2.	Stolcz,Bianca	1345	SK Mainaschaff	6	0	1	6.0	27.5
3.	Nöttling,Dominik	1616	SC Forchheim	5	1	1	5.5	27.0
4.	Groschwitz,Isabel	1171	SpVgg Wunsiedel	5	0	2	5.0	28.5
5.	Eckl,Ferdinand	985	Siemens Amberg	5	0	2	5.0	26.5
10.	Koch,Christian	912	SC Höchststadt	4	0	3	4.0	28.0
15.	Schulz,Lukas		SC Höchststadt	3	2	2	4.0	22.5

27 Spieler in der U14-Gruppe

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	S	R	V	Pkt	Bhh
1.	Killmann,Martin	1367	SC Forchheim	5	2	0	6.0	28.0
2.	Wagner,Thomas	1226	SC Forchheim	5	1	1	5.5	26.0
3.	Quaschner,Manuel	1585	Großenseebach	5	1	1	5.5	24.5
4.	Siegl,Pascal	1103	SW Nürnberg Süd	5	0	2	5.0	26.5
5.	Weber,Jonathan		SF Fürth	4	1	2	4.5	28.0
20.	Reuß,Simon		SC Höchststadt	3	0	4	3.0	20.0
22.	Kröger,Michael		SC Höchststadt	3	0	4	3.0	17.0

18 Spieler in der U16-Gruppe

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	S	R	V	Pkt	Bhh
1.	Kuhlemann,Alexander	1709	SC 1868 Bamberg	6	1	0	6.5	26.5
2.	März,Julian	1952	TSV Kareth-Lapp.	6	0	1	6.0	25.0
3.	Walter,Florian	2065	Noris T. Nürnberg	3	3	1	4.5	27.0
4.	Schrepfer,Maximilian	1249	SC 1868 Bamberg	4	1	2	4.5	23.0
5.	Müller,Robert	1689	1876 Saalfeld	4	0	3	4.0	27.0
6.	Bücker,Florian	1411	SC 1868 Bamberg	2	4	1	4.0	25.5
7.	Eisele,Bastian	1294	SV Seubelsdorf	3	2	2	4.0	25.0
8.	Heckel,Christopher	1074	SC Höchststadt	4	0	3	4.0	22.0
9.	Theiss,Karsten	1269	SC Höchststadt	4	0	3	4.0	21.0
18.	Scherer,Fabian	-	SC Höchststadt	0	1	6	0.5	20.0

16 Spieler in der U18/U20-Gruppe

Rang	Teilnehmer	Titel	DWZ	Verein	S	R	V	Pkt	Bhh
1.	Klaus,Christian	U20	2073	SV Breitenworbis	6	1	0	6.5	25.0
2.	Bizzell,Brandon	U20	1958	SC 1868 Bamberg	4	2	1	5.0	27.0
3.	Drescher,Frank	U20	1879	SC Bergheimfeld	4	2	1	5.0	25.5

Schach-WM 2007: Anand triumphiert in Mexiko

MEXIKO - Der Inder Viswanathan „Vishy“ Anand ist neuer alleiniger Schach-Weltmeister. Beim Turnier der acht besten Großmeister in Mexiko City blieb der „Tiger von Madras“ als Einziger unbesiegt und verwies Weltmeister Kramnik auf Platz 2.

1. Viswanathan Anand (Indien) 9
2. Wladimir Kramnik (Russland) 8
3. Boris Gelfand (Israel) 8
4. Peter Leko (Ungarn) 7
5. Peter Swidler (Russland) 6,5
6. Alexander Morozevich (Russland) 6
7. Levon Aronian (Armenien) 6
8. Alexander Grischuk (Russland) 5,5/14

Alle Anand-Siege & ein spannendes Remis:

Levon Aronian – Vishy Anand

WM Mexico City MEX (Runde 2), 14.09.2007
 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 d5 4.Sc3 c6 5.Lg5 h6 6.Lh4 dxc4 7.e4 g5 8.Lg3 b5 9.Se5 h5 10.h4 g4 11.Le2 Lb7 12.0-0 Sbd7 13.Dc2 Sxe5 14.Lxe5 Lg7 15.Tad1 0-0 16.Lg3 Sd7 17.f3 c5 18.dxc5 De7 19.Kh1 a6 20.a4 Lc6 21.Sd5 exd5 22.exd5 Le5 23.f4 Lg7 24.dxc6 Sxc5 25.Td5 Se4 26.Le1 De6 27.Txh5 f5 28.Kh2 Tac8 29.Lb4 Tfe8 30.axb5 axb5 31.Te1 Df7 32.Tg5 Sxg5 33.fxg5 Txc6 34.Lf1 Txe1 35.Lxe1 Te6 36.Lc3 Dc7+ 37.g3 Te3 38.Dg2 Lxc3 39.bxc3 f4 40.Da8+ Kg7 41.Da6 fxg3+ 0:1

Vishy Anand - Wladimir Kramnik

WM Mexico City MEX (Runde 3), 15.09.2007
 1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Sxe4 5.d4 d5 6.Ld3 Sc6 7.0-0 Le7 8.c4 Sb4 9.Le2 0-0 10.Sc3 Lf5 11.a3 Sxc3 12.bxc3 Sc6 13.Te1 Te8 14.cxd5 Dxd5 15.Lf4 Tac8 16.Da4 Ld7 17.Dc2 Df5 18.Dxf5 Lxf5 19.Lb5 Ld7 20.d5 Se5 21.Lxd7 Sxd7 22.Lxc7 Txc7 23.d6 Txc3 24.dxe7 f6 25.Tad1 Tc7 26.Sd4 Se5 27.f4 Sc6 28.Sxc6 bxc6 29.Td6 c5 30.Tee6 c4 31.Tc6 Texe7 32.Txc4 Txc4 33.Txe7 Ta4 34.Tb7 h6 35.f5 Txa3 36.Kf2 h5 37.g3 a5 38.Ta7 a4 39.h4 Ta2+ 40.Kf3 a3 41.Ke3 Ta1 42.Kf2 Kf8 43.Kg2 a2 44.Kh2 Ke8 45.Kg2 Kd8 46.Kh2 Kc8 47.Kg2 Kb8 48.Ta3 Kb7 49.Ta4 Kb6 50.Ta8 Kc5 51.Ta7 Kd5 52.Ta4 Ke5 53.Ta5+ Ke4 54.Kh2 Kf3 55.Ta3+ Kf2 56.Ta4 Kf1 57.Kh1 Ke1 58.Kg2 Kd1 59.Ta7 Tc1 60.Txa2 Tc2+ 61.Txc2 Kxc2 62.Kf3 Kd3 63.g4 hxg4+ 64.Kxg4 Ke4 65.Kh5 Kxf5 1/2:1/2

Vishy Anand - Peter Svidler

WM Mexico City MEX (Runde 5), 18.09.2007
 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 Le7 6.Te1 b5 7.Lb3 0-0 8.c3 d5 9.exd5 Sfd5 10.Sxe5 Sxe5 11.Txe5 c6 12.Te1 Ld6 13.g3 Sf5 14.d4 Dd7 15.Le3 Tae8 16.Sd2 Lg4 17.Dc2 Lf5 18.Dc1 Te7 19.Sf3 Lg4 20.Sh4 Tfe8 21.Dd2 h6 22.Dd3 g6 23.Ld1 Lh3 24.Lf3 g5 25.Sg2 Lf5 26.Dd1 Sf6 27.a4 Se4 28.axb5 axb5 29.Ta6 Db7 30.Da1 Lc8 31.Ta8 Lb8 32.Lc1 Sf6 33.Txe7 Txe7 34.Da3 Td7 35.Ta5 La7 36.Se3 Dc7 37.Sf5 c5 38.Sxh6+ Kh7 39.Lxg5 1:0

Vishy Anand - Alexander Grischuk

WM Mexico City MEX (Runde 7), 20.09.2007
 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 Le7 6.Te1 b5 7.Lb3 0-0 8.a4 b4 9.d3 d6 10.Sbd2 Sa5 11.La2 c5 12.c3 Sc6 13.d4 bxc3 14.bxc3 exd4 15.cxd4 Sb4 16.Lb1 Lg4 17.h3 Lh5 18.g4 Lg6 19.d5 Sd7 20.Sc4 Tb8 21.Lf4 Sb6 22.Sxb6 Txb6 23.Sd2 Lg5 24.Lxg5 Dxg5 25.Sc4 Tbb8 26.Dd2 Dxd2 27.Sxd2 f6 28.Sc4 Tfd8 29.f4 Lf7 30.Ta3 g5 31.h4 gxf4 32.Tf3 Le8 33.Txf4 Kg7 34.h5 Lxa4 35.h6+ Kxh6 36.Txf6+ Kg7 37.g5 Tf8 38.Txd6 Lc2 39.Se5 Tf4 40.Tf6 Th4 41.d6 Lxb1 42.Txb1 Txe4 43.Tf7+ Kg8 44.Te7 Td8 45.Td1 c4 46.d7 Tf4 47.Tf1 Tff8 48.Txf8+ Kxf8 49.Txh7 c3 50.Sg6+ 1:0

V. Anand – Alexander Morozevich

WM Mexico City MEX (Runde 11), 26.09.2007
 1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.f3 e5 7.Sb3 Le6 8.Db3 Sbd7 9.g4 Sb6 10.g5 Sb5 11.Dd2 Tc8 12.0-0-0 Le7 13.Tg1 0-0 14.Kb1 Dc7 15.Df2 Sc4 16.Lxc4 Lxc4 17.Sd5 Lxd5 18.Txd5 f5 19.gxf6 Txf6 20.De2 Sf4 21.Lxf4 Txf4 22.Td3 Dd7 23.Sc1 Tcf8 24.a3 Kh8 25.Sa2 Dh3 26.Tg3 Dh5 27.Dg2 Th4 28.h3 Dh6 29.Tb3 b5 30.Sb4 Th5 31.Df1 Th4 32.Dg2 Th5 33.Sxa6 Lh4 34.Tg4 Lf6 35.De2 Txh3 36.Txb5 Ld8 37.Tb8 Df6 38.Sb4 Txf3 39.Sd5 Df7 40.Da6 h5 41.Tg2 h4 42.Dxd6 Le7 43.Dxe5 Txb8 44.Dxb8+ Kh7 45.Dc7 Lf8 46.Dxf7 Txf7 47.Tg4 Tf1+ 48.Ka2 Th1 49.e5 Lc5 50.e6 Kh6 51.Tc4 h3 52.Txc5 h2 53.Se3 Ta1+ 54.Kxa1 h1D+ 55.Ka2 De4 56.Te5 1:0

Handelsblatt vom 2.10.07

VISWANATHAN ANAND: Der 37-jährige Inder ist zum ersten Mal in seiner Karriere alleiniger Schach-Weltmeister

„Wenn ich nach Hause komme, wird es ziemlich verrückt“

Handelsblatt: Herr Anand, Sie haben in Mexiko-Stadt ungeschlagen, mit vier Siegen und zehn Remis, die Schach-WM gewonnen - das ist in diesem Feld eine eindrucksvolle Leistung.
 Viswanathan Anand: Es lief viel leichter als erwartet. Normalerweise verliert man in so einem starken Turnier, bei dem jeder wahnsinnigen Widerstand leistet, mindestens eine Partie. Ungeschlagen zu sein, macht mich natürlich sehr zufrieden.

Und jetzt kommen die Holzfiguren erst einmal in die Kiste?
 Im Moment bin ich wirklich ziemlich voll von Schach. Aber noch in dieser Woche spiele ich die europäischen Klubmeisterschaften in der Türkei mit, für meine Mannschaft, den OSC Baden-Baden. Danach werde ich nach Indien fliegen und ein bisschen zur Ruhe kommen.

Nur in einer Ihrer vierzehn Partien gab es mal ein ernstes Problem.

blem. Das spricht für eine außer-gewöhnlich gute Vorbereitung.
 Die Auswahl der Eröffnungen hat gestimmt, ich bin ganz selten in Schwierigkeiten gekommen. Eigentlich hatte ich nur gegen Alexander Grischuk in der vorletzten Runde große Probleme. Da hatte ich richtig Angst.

Haben Sie eine Lieblingsspartie aus Mexiko?
 Im Grunde bin ich auf alle meine vier Gewinnpartien ziemlich stolz. Jede hatte ein besonderes Moment. In den Partien mit Peter Swidler und Grischuk habe ich fünf, sechs präzise Züge gespielt. Gegen Swidler gefiel mir das Manöver mit dem Turm auf die a-Linie, gegen Grischuk war es der Vorstoß mit dem h-Bauern und später das Endspiel mit Turm, Bauern und Springer.

Könnte der Titel des alleinigen Weltmeisters auch zur Last werden, wie es der frühere Weltmeister Boris Spassky formulierte?



„Die Auswahl der Eröffnungen hat gestimmt“: Der neue - und alleinige - Schach-Weltmeister Viswanathan Anand.

Das glaube ich nicht. Ich wollte unbedingt alleiniger Weltmeister werden, das war mir sehr, sehr wichtig. Natürlich werden auch meine Landsleute damit zufrieden sein. Und wenn ich

jetzt dahin komme, wird es, glaube ich, wieder ziemlich verrückt.

Sie sind in Indien so populär wie früher Boris Becker in Deutsch-

land. Ist das auch mal unangenehm?
 Nein, das ist immer sehr angenehm.

Bei der WM in Mexiko gab es Urinkontrollen. Doping im Schach?

Ich glaube, Dopingkontrollen im Schach sind nicht nötig. Niemand wird dopen, wenn man während der Partie Computerhilfe bekommen könnte. Dopingkontrollen sind im Schach ja nur eine bürokratische Voraussetzung, damit Schach in Zukunft die Chance hat, eine olympische Disziplin zu werden. Vielleicht können sie beim Schach keine Ausnahme machen, ich weiß es nicht.

Sollte man also statt Urinproben bei Schachspielern lieber konsequente Anti-Computer-Maßnahmen durchführen, wie nun in Mexiko vor jeder Runde mit Detektoren?

Ja, natürlich, das ist viel wichtiger. Während der Partie wäre schon ein

Computerzug nützlicher als monatelanges Doping. Auf der anderen Seite könnte die Teilnahme an den Olympischen Spielen sehr hilfreich sein für die Entwicklung des Schachs in vielen Ländern der Welt. Vielleicht sollte man die Dopingkontrollen deshalb einfach machen.

Der Weltschachbund Fide kehrt jetzt zum traditionellen Match-Format zurück. Sie spielen im kommenden Jahr - voraussichtlich in Deutschland - einen WM-Kampf gegen Ihren Vorgänger, Wladimir Kramnik. Was gefällt Ihnen besser, Matches oder Turniere?

Ich finde Turniere mit acht Spielern wie hier in Mexiko eigentlich viel besser als diese Matches. Aber ich will mich jetzt noch nicht mit diesem Thema beschäftigen, sondern meinen Sieg genießen. Zumindest eine Woche lang.

Das Gespräch führte Martin Breutigam

Welt-NEWS

Kasparow will Präsident werden

Garri Kasparow gilt für Viele als bester Schachspieler aller Zeiten. Seitdem der 44-Jährige vor 2 Jahren seine Schachkarriere beendete, engagiert er sich in der russischen Politik als pro-westlicher Putin-Gegner. Im Oktober wurde er als Kandidat des Oppositionsbündnis „Anderes Russland“ für die Präsidentschaftswahl im März 2008 gewählt. Siegchancen? Unklar!

Anand auch nach ELO Nummer 1

Mit 2801 ELO führt Anand nach seinem WM-Sieg auch die FIDE-Weltrangliste an. Es folgen: Iwantschuk (2787, Ukraine), Kramnik (2785, Russland) Topalov (2769, Bulgarien) und Leko (2755, Ungarn).

Schachsoftware Fritz 11 ist da!

Fritz, das stärkste und weltweit bekannteste Schachprogramm von der Firma Chessbase aus Hamburg, steht seit dem 15.11. in Version 11 in den Läden. Fritz 11 ist nochmals 80 ELO stärker, bietet über 1 Mio. Partien, über 13 Stunden Video-Schachtraining u.v.m.



Preis: knapp unter 50 Euro.

www.chessbase.de

Schachbundesliga gestartet

Der oberfränkische Vertreter in der Schachbundesliga heißt seit vergangener Saison TSV Bindlach-Aktionär. Mit den bekannten Großmeistern David Navara, David Baramidze, Falko Bindrich, Michael Prusikin und Michael Bezold ist das Team um Klaus Mühlhölzer und Klaus Steffan mit 3:1 Mannschaftspunkten wieder vorne dabei, derzeit auf Platz 4 von 16. Zum Doppelheimspiel-Wochenende am 8. und 9.12. laden die Bindlacher zum Zuschauen ein – 4 Bundesligateams, Live-Großmeister-Analyse u.v.m. wird geboten. Anwesend sind Solingen (mit GM Artur Jussupow), Wattenscheid und Erfurt. Samstag wird ab 14 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr gespielt. Infos und Eintrittskarten gibt's bei Reiner Schulz.

www.bindlach-schach.de

www.schachbundesliga.de

Bundesliga-Tabelle auf Seite 11

Club-NEWS

19. Nacht der Schachgeneräle

Am heutigen Freitag, den 23. November findet im Gasthof Kohler abends ab 20 Uhr die 19. Nacht der Schachgeneräle statt.

Das siebenrundige (je 15min) Turnier ist das Höchststadter Schnellschachhighlight. Zur Siegerehrung um 0 Uhr überreicht Werner Porkristl jedem Teilnehmer wertvolle Schach- und Sachpreise. Nehmt unbedingt teil! [↘ Historie auf Seite 3; Bericht in SZ69](#)

Jahreshauptversammlung 2008

Ende Januar / Anfang Februar lädt der Schachclub Höchststadt zu seiner alljährlichen Jahreshauptversammlung ein. Highlight: Die Ehrung der Stadtmeister. Zudem finden Neuwahlen (2-Jahres-Rhythmus) statt.

[↘ Einladung folgt im Januar 2008](#)

Gorniak gewinnt Saisonstart-Blitz

Das Saisonstart-Blitzturnier am 28.9. direkt vor dem 1. Spieltag war mit 12 Teilnehmern sehr gut besucht. Schön, dass Sebastian Dietze mal nicht gewonnen hat und stattdessen Janusz Gorniak Sieger wurde:

1. Janusz Gorniak	10,5 / 11
2. Sebastian Dietze	9,5
3. Joachim Kröger	9
4. Peter Metzner	6,5
4. Holger Schwarzmann	6,5
4. Werner Porkristl	6,5
7. Felix Menzel	6
8. Hermann Bauer	3
8. Björn Sailer	3
8. Leo Rebhann	3
11. Robert Röder	2,5
12. Wolfgang Schätzko	0

Lauter runde Geburtstage!

Die Zeit der runden Geburtstage geht weiter: Nach Burkhard Degener (17. April, 70 Jahre), Adele Kohler (18. April, 80 Jahre), Werner Porkristl (14. Juli, 70 Jahre), Reinhold Angermann (10. August, 60 Jahre) und vor kurzem Wladimir Maslow (8. November, 70 Jahre) folgen nun am 1. Dezember Dr. Walter Schmidt (60 Jahre) und am 2. Dezember Josef Maier (70 Jahre). Und: Im Februar macht Gerhard Leicht das halbe Jahrhundert voll. Wir gratulieren sehr herzlich!

Jugend-Saison 2007/2008

Die oberfränkischen Jugend-Ligen der U20, U16 und U14 schwächeln seit Jahren, nur 3 bis 4 Teams sind dabei. Da wir kaum 16- bis 20-jährige Spieler haben, nahmen wir wieder nicht teil – in den nächsten Jahren ist dies aber in der U14- und/oder U16-Gruppe durchaus sinnvoll.

Bis zum 16. Februar läuft die Anmeldung für die bayerische **U12-Mannschafts-MS** (Alterklasse bis 1996). Höchststadt wird mit einem Viererteam dabei sein. Runde 1 ist am 8. März, Runde 2 am 5. April. In jeder Runde treten 3 bis 4 Teams an, nur zwei kommen weiter. Bedenkzeit ist 1 Stunde. 2007 erreichten wir die 3. Runde (noch 16 Teams). Ansprechpartner: Gerhard Leicht und Josef Maier.

Wird es das Duell des Jahrzehnts?

Die Vorfreude ist groß: Im Pokalhalbfinale werden voraussichtlich Janusz Gorniak und Sebastian Dietze aufeinander treffen, erstmals seit März 2000. Der grandiosen Duelle Dietze-Gorniak werden wir deshalb in SZ69 ein kleines Special widmen.

TURNIERE

Forchheimer Sparkassen-Open

Spitzenschach in Franken fand vom 28. bis 30. September beim SC Forchheim statt. Zum 6. Sparkassen-Open kamen 136 Spieler. Im A-Open (DWZ>1900) gewann IM Frank Zeller vor dem Bindlacher Axel Heinz. Im B-Open sammelte Rüdiger Roppelt Turniererfahrung, spielte als einziger Höchststadter mit. Mit 2 Punkten aus 5 Partien und Platz 63 von 88 erzielte er ein gutes Ergebnis. Noch ist er ohne DWZ, nach der Stadtmeisterschaftsauswertung startet er dann mit rd. 1350.

Vormerken – Vorschau 2008: 3.-10.10.

[↘ www.schachclub-forchheim.de](http://www.schachclub-forchheim.de)

Oberfränkische EMs

Vom 2. bis 5. Januar 2008 (Mittwoch bis Samstag) finden auf Schloss Schney wieder die Oberfränkischen Einzelmeisterschaften statt. Die Jugendlichen (U8 bis U18) und die Erwachsenen (im Meisterturnier und Qualiturnier) spielen drei bis vier Tage. In 7 Runden – täglich 2 Langzeitpartien – werden die oberfränkischen Jugend-Meister ermittelt (U8 bis U12 spielt nur am 4. und 5.1.). Das Meisterturnier der Herren geht nur noch über 4 (statt 5) Tage und 7 (statt 9) Runden. Reiner Schulz ist als Turnier-Organisator stets vor Ort und betreut die Höchststadter Schüler. Wir werden wieder mit ca. 10 Mitgliedern dabei sein, u.a. wollen Gerhard Leicht, Tobias Schwarzmann, Janusz Gorniak, Sebastian Dietze und viele Jugendliche mitspielen!

Wir übernachten auf Schloss Schney: Die Verpflegung ist wunderbar, abends gibt es Blitzturniere, der SC Höchststadt beteiligt sich an den Kosten, Höchststadter Betreuer passen auf unsere Kleinsten auf.

Infos: Gerhard Leicht, Reiner Schulz.

[↘ www.steffans-schachseiten.de/schach/turniere/ofr_em/08/](http://www.steffans-schachseiten.de/schach/turniere/ofr_em/08/)

Rapidturniere 2008

Die bayerische Schnellschachserie für Jugendliche startet im Februar in die neue Saison. 5 Turniere mit 100 bis 300 Teilnehmer finden statt in: Neumarkt (2.2.), Deisenhofen (16.3.), Forchheim (1.5.), Garching (25.5.) und Bindlach (12.7.). Wir wollen zumindest bei den nahegelegenen Open in Neumarkt, Forchheim und Bindlach dabei sein. Ansprechpartner: Gerhard Leicht

[↘ www.bayerische-schachjugend.de](http://www.bayerische-schachjugend.de)

[↘ www.jugendopen.bindlach-schach.de](http://www.jugendopen.bindlach-schach.de)

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Sparkasse Höchststadt
Hermann Bauer

Angermann	09193/3411
Bauer	3433
Becker	9182
Beer	09131/993310
Brandt	09552/921661
Dellermann	8877
Dietze Saarbrücken	0681/9354693
Dietze Höchststadt	7735
Eiglsperger	7318
L. Fischer	09195/928181
M. Fischer	09135/6635
Ganzmann	3291
Geißler	696990
Geyer	689643
Glanzer	689338
Górniak	4964
Götzel	09548/1578
Grüßner	2275
Haase	4723
Harpf	09131/42253
Hartenfels	09548/540
Heckel	507607
Heitzler	507538
Hoch	09195/997933
Kaiser	696399
Kaspar	9289
Knapp	2676
Koch	689955
Kohler	3434
Koopmann	09552/7290
Kostic	9371
Kraus	2321
Krems	0177/6767881
Kröger	5552
Kröner	3510
Kroh	3535
Kunzelmann	09163/968971
Kupfer	9160
Leiblein	09135/2511
Leicht	2353
Lenz	698522
Maier	1309
Maslow	697865
Meier	09195/4045
Menzel	8559
Merkel	9337
Metzner P.	8560
Metzner St.	09548/981093
Mönius	696648
Müller B.	1733
Munz	8919
Paulini	2822
Porkristl	09132/5476
Rebhann	8385
Reuß	2166
Rödel	504312
Röder	506867
Roppelt	09163/995491
Sailer	2286
Schätzko	09163/8024
Schirl	09131/815258
Schmidt	8781
Schopf	09131/7203
Schulz L.	09163/7452
Schulz R.	09135/6363
Schwarzmann	7670
Seuferling	4708
Steinmaier	09195/6337
Stierhof	8575
Stocklassa	9581
Theiss	2757
Sutter	689767
Urban	5595
Volkert	09195/4355
Weltz	1507

TERMINKALENDER

11 November	23.	Fr	A	19. Nacht der Schachgeneräle Werner Porkristl lädt zum Schnellschach-Traditionsturnier ein
	25.	So	H1	BzO Runde 4: SC Höchststadt 1 – SC Bamberg 3
	25.	So	H2	K A Runde 3: SC Höchststadt 2 – TV Ebern
12 Dezember	7.	Fr	A	Nikolaus-Blitzturniere im Höchststadter Vereinslokal
	8.-9.	Sa- So	A	Bundesliga in Bindlach: Bindlach-Solingen (Sa. 14 Uhr), Watten- scheid-Bindlach (So. 10 Uhr); Eintrittskarten & Infos: Reiner Schulz
	9.	So	H3	K B Runde 3: SC Höchststadt 3 – SC Bamberg 6
	9.	So	H4	K B Runde 3: SC Höchststadt 4 – SG Walsdorf / Hirschaid 2
	21.	Fr	A	Weihnachts-Blitzturniere um 16, 18 und 20 Uhr
	28.+ 4.1.	Fr	A	Frohe Weihnachten! Kein Jugend- und Schülerschach in den Weihnachtsferien
	28.	Fr	A	Silvesterblitzturnier ab 20.15 Uhr im Vereinslokal
	29.	Sa	E	25. Internationales Neujahrsopen der SF Windheim
1 Januar	2.- 5.	Mi- Sa	A	Oberfränkische Einzelmeisterschaft in Schney auf Schloß Schney bei Lichtenfels; ca. 12 Höchststadter sind dabei!
	13.	So	H3 H4	Kreisklasse B Runde 4: Höchststadt 4 – Höchststadt 3 Die Revanche im Vereinslokal: Gewinnt unsere Dritte das Rückspiel?
	20.	So	H1	BzO Runde 5: SG Waldsassen/Wiesau – SC Höchststadt 1
	20.	So	H2	K A Runde 4: SC Bamberg 5 – SC Höchststadt 2
	27.	So	H3	K B Runde 5: SC Höchststadt 3 – SG Walsdorf / Hirschaid 2
	27.	So	H4	K B Runde 5: SC Höchststadt 4 – SC Bamberg 6
2 Februar	Ja/Febr ?	Fr	A	Jahreshauptversammlung des SC Höchststadt Neuwahlen und Ehrung der Stadtmeister im Vereinslokal Kohler
	1.	Fr	A	Faschingsblitzturniere im Höchststadter Vereinslokal
	2.	Sa	J	Rapidturnier (U8 bis U20) in Neumarkt in der Oberpfalz
	10.	So	H1	BzO Runde 6: SC Höchststadt 1 – TSV Kirchenlaibach
	10.	So	H2	K A Runde 5: SC Höchststadt 2 – SG Walsdorf / Hirschaid 1
	17.	So	A	Blitz-Meisterschaften des Schachkreises Bamberg In Hallstadt: Mannschaftsturnier ab 9 Uhr, Einzelturnier ab ca. 13 Uhr
	24.	So	H1	BzO Runde 7: SV Neustadt bei Coburg – SC Höchststadt 1
	24.	So	H3 H4	Kreisklasse Bamberg B Runde 6 – letzte Runde: Bamberg 6 – Höchststadt 3; Walsdorf/Hirschaid 2 – Höchststadt 4

J: nur für Jugendliche – E: für Erwachsene – A: für alle – St: Stadtmeisterschaft – H: Herren-Teams
Alle Angaben ohne Gewähr / Fragen bitte an Reiner Schulz oder Sebastian Dietze richten

GEBURTSTAGE

8.11.: Wladimir Maslow wurde 70 Jahre

7.11.: Stefan Krems wurde 36 Jahre --- 20.11.: Corinna Brandt wurde 15 Jahre

22.11.: Reinhard Müller wurde 53 Jahre --- 29.11.: Josef Kröner wird 83 Jahre

30.11.: Benedikt Stocklassa wird 17 Jahre --- 7.12.: Florian Hoch wird 16 Jahre

1.12.: Dr. Walter Schmidt wird 60 Jahre

2.12.: Josef Maier wird 70 Jahre

19.12.: Jan Ditt wird 9 Jahre --- 25.12.: Timo Geißler wird 9 Jahre

26.12.: Christian Koch wird 10 Jahre --- 30.12.: Tina Volkert wird 15 Jahre

1.1.: Antonia Heitzler wird 9 Jahre --- 3.1.: Ludwig Heitzler wird 7 Jahre

5.1.: Max Heitzler wird 11 Jahre --- 21.1.: Andreas Urban wird 18 Jahre

27.1.: Leo Rebhann wird 63 Jahre --- 27.1.: Jan Eiglsperger wird 16 Jahre

28.1.: Rüdiger Roppelt wird 41 Jahre --- 4.2.: Dirk Freitag wird 42 Jahre

5.2.: Wolfgang Paulini wird 45 Jahre --- 8.2.: Leonhard Stierhof wird 12 Jahre

12.2.: Dominik Schopf wird 17 Jahre --- 15.2.: Sebastian Dietze wird 30 Jahre

20.2.: Gerhard Leicht wird 50 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Vorstand

1.Vorsitzender

Reiner Schulz
Egerlandstraße 5
91085 Weisendorf
Tel 09135/6363 Fax 09135/6750
E-Mail Reiner.Schulz@fen-net.de

2.Vorsitzender

Gerhard Leicht
Hirtengasse 6
91315 Höchststadt
Tel 09193/2353
E-Mail g2mp.leicht@t-online.de

1.Spielleiter

Tobias Schwarzmann
Graslitzer Straße 29
91315 Höchststadt
Tel 09193/7670
E-Mail TobiasSchwarzmann@web.de

Kassier

Wolfgang Paulini
Richard Strauß Straße 29
91315 Höchststadt
Tel 09193/2822
E-Mail w.paulini@t-online.de

Turnierausschuss-Vorsitzender
Felix Menzel – siehe „Vereinszeitung“

1.Jugendleiter

Jan Volkert
Medbacher Str. 9 91325 Adelsdorf
Tel 09195/4355
E-Mail Jan.Volkert@gmx.de

2.Jugendleiter

Gerhard Leicht - Siehe 2. Vorsitzender

3.Jugendleiter

Josef Maier
Rebenweg 26 91315 Höchststadt
Tel 09193/1309
E-Mail joba.maier@web.de

Clublokal

Gasthof Kohler
Bahnhofstraße 7
91315 Höchststadt
Tel 09193/3434

Training / Clubabend

Schüler U15: Freitags 16⁰⁰-18⁰⁰
Jugendliche U20: Freitags 18⁰⁰-20⁰⁰
Erwachsene: Freitags ab 19³⁰
Kein Jugendschach in den Schulferien

SC Höchststadt im Internet

www.sc-hoechststadt.de

Bankverbindung

Kontonummer 430 556 936
BLZ 763 515 60
Kreissparkasse Höchststadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung des SC Höchststadt erscheint seit dem 1.9.1995 regelmäßig kostenlos für alle SC Höchststadt-Fans.
Ausgabe: 68 (5 in 2007) --- Auflage: 80

Herausgeber

Sebastian Dietze
Im Kasental 8
66119 Saarbrücken
Tel 0681/9354693
E-Mail antitalent@arcor.de

Felix Menzel
Föhrenweg 6
91315 Höchststadt
Tel 09193/8559 Fax 09193/8687
E-Mail schach@qontor.de

Mitarbeiter

Reiner Schulz Tobias Schwarzmann
Joachim Kröger

Ausgabe **69** erscheint am **8.2.08**

Ausgabe **68** erschien am **23.11.** – Ausgabe **70** gibt's April/Mai 2008